



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Wölfe in Sachsen-Anhalt

Wolfskompetenzzentrum Iden



Wolfskompetenzzentrum Iden (WZI)

- Begleitet fachlich die natürliche Wiederansiedlung des Wolfes in Sachsen-Anhalt.
- Aufgaben:
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Monitoring
 - Nutztierrißbegutachtung
 - Herdenschutz





Öffentlichkeitsarbeit

- Seit 2017: ca. 400 Informationsveranstaltungen
- Im Jahr 2023: 66 Veranstaltungen mit ca. 2.500 Teilnehmern



Bildquelle: J. Kamp

Nutztierrissbegutachtung

- Möglichkeit eines Schadensausgleiches:
 - nach Nutzierrissbegutachtung durch WZI/Nationalparkverwaltung Harz
 - wenn Wölfe als Verursacher entweder genetisch bestätigt oder im Ergebnis der Begutachtung nicht ausgeschlossen werden
 - wenn die Anforderungen des wolfsabweisenden Mindestschutzes im Ansiedlungsgebiet gewährleistet sind
 - bei Rindern: gute fachliche Praxis nach BZL bei der Weidesicherheit



Bildquelle: J. Kamp

Nutztierrissbegutachtung

- Möglichkeit eines Schadensausgleiches bei Vorhandensein eines wolfsabweisenden Mindestschutzes bei:
 - Schafen/Ziegen; Gatterwild innerhalb der bekanntgemachten Gebietskulisse
 - bei Mutterkuh- und Pferdehaltungen entsprechend der guten fachlichen Praxis (BZL „Sichere Weidezäune“)
- Nutzierrisszahlen in Sachsen-Anhalt zu finden unter lau.sachsen-anhalt.de/wzi

Woran erkenne ich einen Wolfsriss

- Schleifspur



Woran erkenne ich einen Wolfsriss

- Pansen und Därme liegen außerhalb



Woran erkenne ich einen Wolfsriss

- Kehlbiss



Bildquelle: LAU/WZI



Bildquelle: LAU/WZI



Nutztierrisstatistik

Wölfe als Verursacher
bestätigt bzw. nicht
ausgeschlossen

Jahr	Schafe	Ziegen	Rinder	Gatterwild	Sonstige	Gesamt	Anz. Übergriffe
2008	1					1	1
2009	1					1	1
2010	2					2	1
2011	27		1			28	3
2012	9					9	4
2013	18		2	6		26	10
2014	37	(1 verletzt)	1	3		41	9
2015	54		3	6	1 (Fohlen verletzt)	63	23
2016	98	3	18	30		149	41
2017	117		45	16	1 (Pferd)	179	71
2018	117	6	2	27		174	56
2019	200	9	16	22		247	69
2020	290	18	11	15	1 Fohlen	335	72
2021	164	7	14	32	1 (Pony verletzt)	217	70
2022	202	17	16	13	2 (Alpaka & Fohlen)	250	65
2023*	176	8	16	43	2 (Pferd & HSH verletzt, 1 Jagdhund get.)	246	68
2024*	33		1	12		46	14

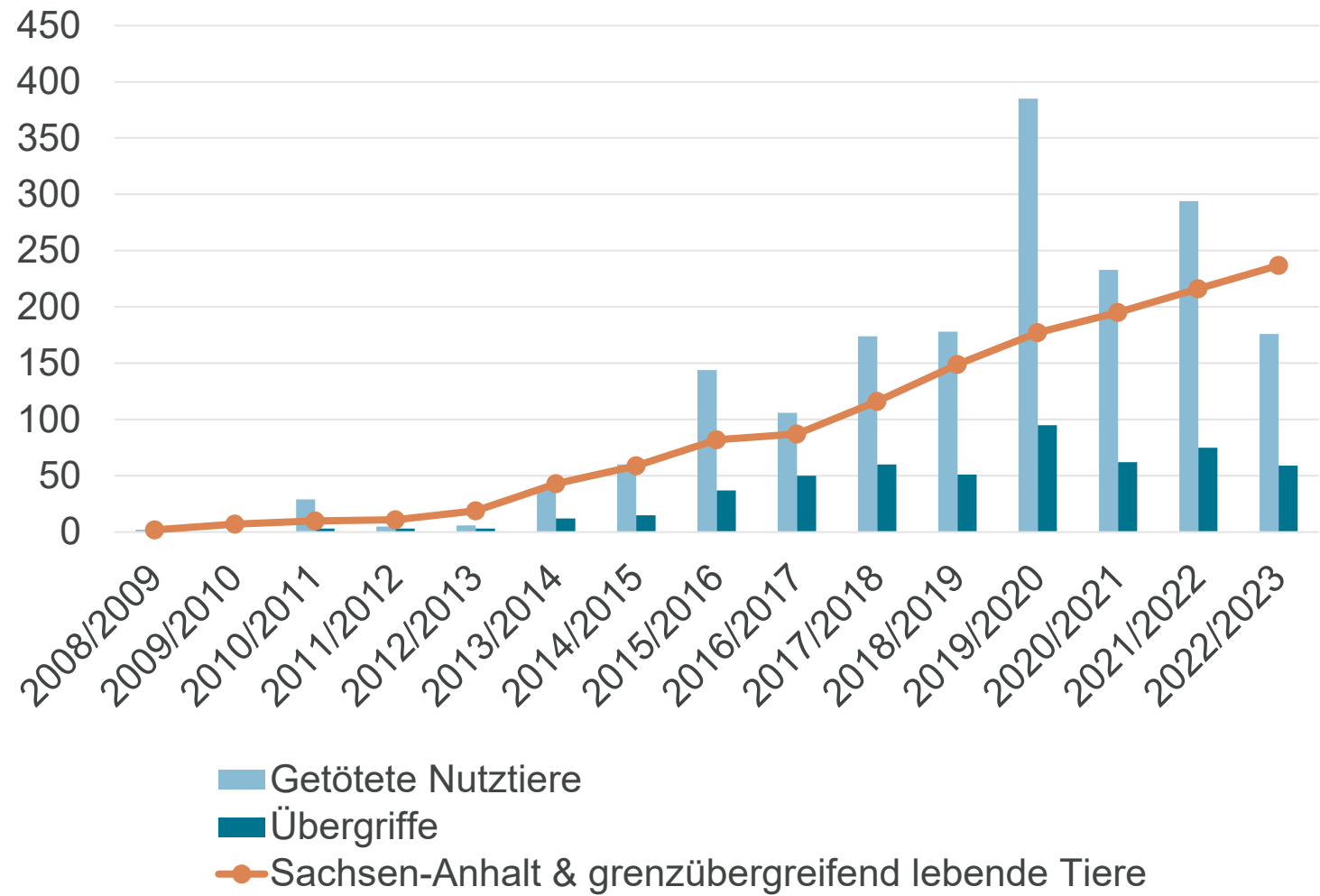
* vorläufige Zahlen

Nutztierrisse

Im Vergleich zum vorangegangenen Monitoringjahr:

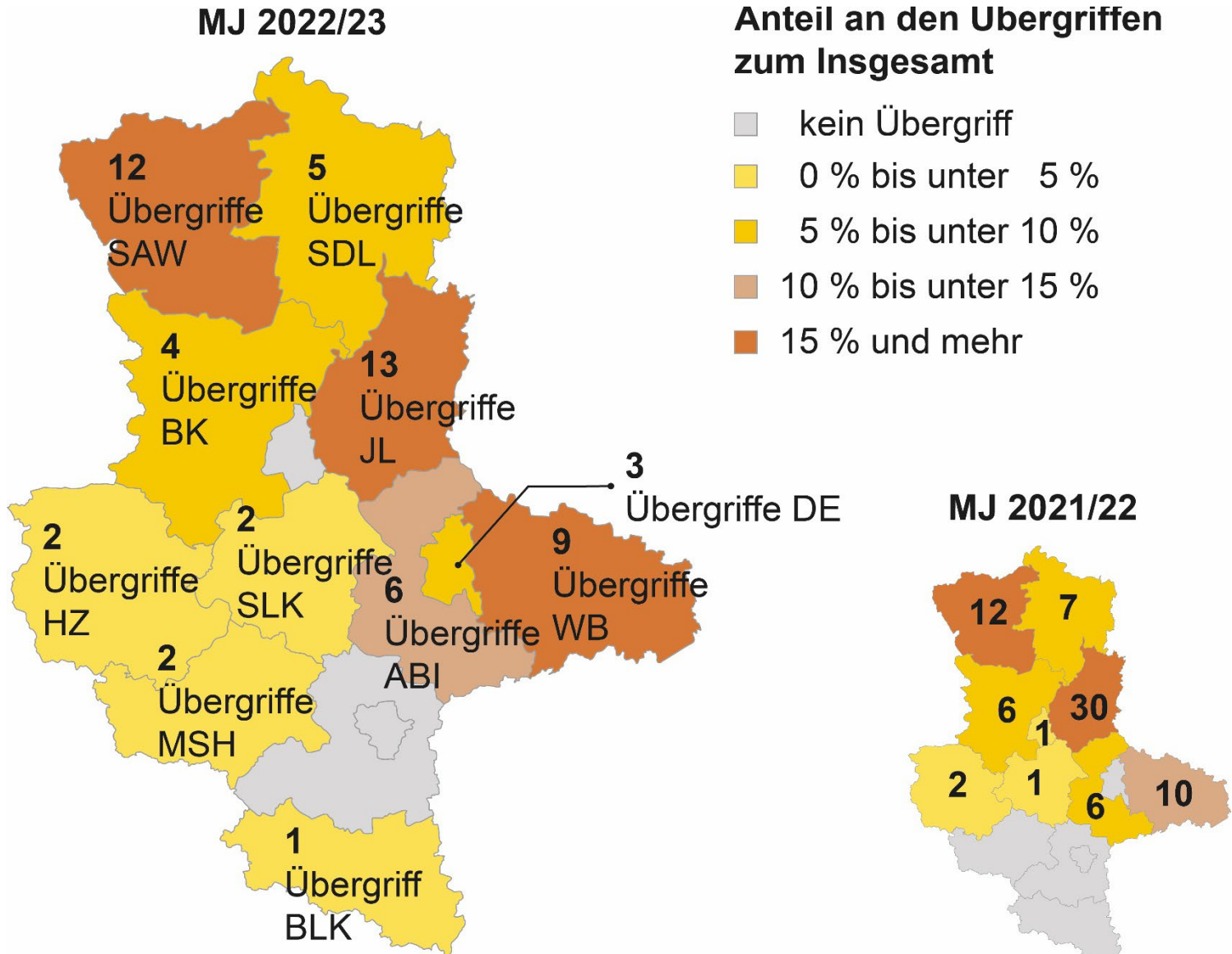
- Anzahl der Übergriffe um 16 (-21,3 %) zurückgegangen
- Anzahl der getöteten Tiere um 118 (-40,1 %) zurückgegangen

Populationsentwicklung in Relation zu Nutzierrissovorfällen





Verteilung auf Landkreise





Wolfsabweisender Mindestschutz

Landkreis	Vorfälle insgesamt	wolfsabweisender Mindestschutz			
		ja	nein	irrelevant	unklar
SAW	12	4	2	5	1
SDL	5		1	1	3
BK	4		3		1
JL	13	1	7	4	1
HZ	2		1	1	
SLK	1		1		
ABI	6	1	2		3
DE	3		1	1	1
WB	9	1	5	3	
MSH	2			2	
SK	1			1	
BLK	1				1
Gesamt	59	7	23	18	11



Herdenschutz und Förderung

- Beratung von Tierhaltern zum wolfsabweisenden Herdenschutz
- Notfallset (Elektronetze/Litzenzäune/Material für elektrischen Untergrabeschutz)
- Förderberatung und Stellungnahmen bei Förderanträgen Rinder- und Pferdehaltungen
- Zaunbauschulungen gemeinsam mit der LLG

Herdenschutz und Förderung

- Zuwendungsfähig ist der Erwerb von mobilen Elektrozäunen nebst Zubehör für den investiven Schutz von
 - Schafen, Ziegen und Gehegewild,
 - Rindern und Pferden mit Jungtieren sowie
 - Neuweltkameliden



Herdenschutz und Förderung

- Förderung von:
 - Betriebskosten zur Unterhaltung der Weidezäune
 - Unterhaltskosten für Herdenschutzhunde



Herdenschutz und Förderung

*Stand 11.10.2023

Mindestschutz	Bevolligte Anträge	
	Anzahl	Euro
2013	59	117.332
2014	66	110.157
2015	67	115.257
2016	53	93.119
2017	61	135.923
2018	31	66.959
2019	163	975.802
2020	86	450.698
2021	72	365.192
2022	84	459.028
2023*	69	461.952



Michelle Dorn

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Wolfskompetenzzentrum Iden
Lindenstraße 18
39606 Iden